

PRESSEMITTEILUNG von Montag, 8. September 2008

**Internationale Berufsakademie
der F+U Unternehmensgruppe gGmbH (iba)
International University Cooperative Education
informiert über Duales Studium
gelungener Start ins Wintersemester 2008/2009..**

Erfurt. Eine hervorragende Resonanz auf ihren Informationsabend im Radisson SAS Hotel Erfurt konnte die Internationale Berufsakademie (IBA) Erfurt verzeichnen: Gut 80 Besucher waren der Einladung von Dipl.-Ing.-Päd. Karin-Birgit Mikulcak, Leiterin des Studienortes Erfurt gefolgt, um sich zu Beginn des Wintersemesters 2008/2009 aus erster Hand über die Bandbreite des Dualen Studiums zu informieren. Neben den Dozentinnen und Dozenten sowie zahlreichen Studenten konnte Frau Mikulcak am vergangenen Mittwoch auch Vertreter namhafter Kooperationspartnern aus ganz Thüringen begrüßen. Erst vor wenigen Wochen war die iba Erfurt von ihrem Standort in der Binderslebener Landstraße in das Stadthaus am Anger, Juri-Gagarin-Ring 27 bis 29, 99084 Erfurt, umgezogen, nachdem die 2006 in der Landeshauptstadt etablierte Bildungseinrichtung bereits aus allen Nähten zu platzen drohte. Am neuen, zentral gelegenen Standort befinden sich sowohl die Verwaltungs- als auch die Unterrichtsräume der iba Erfurt.

In ihrer Ansprache im Salon „Berlin“ des Radisson SAS Hotels verwies Karin-Birgit Mikulcak auf die mannigfaltigen Vorteile der praxisbezogenen und effizienten Studiengänge an der iba- Studienort Erfurt, die sich vor allem durch hohe Wissenschaftlichkeit, Praxisrelevanz und Internationalität auszeichnen. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern könne man in einem Dualen Studium von 36 Monaten gut ausgebildetes Fachpersonal bereitstellen, das den Anforderungen zukunftsorientierter Unternehmen perfekt entspricht und den Absolventen eine hohe Übernahmequote nach Abschluss des Studiums biete.

Berlin
Darmstadt
Erfurt
Göppingen
Göttingen
Heidelberg
Heppenheim
Kassel
Kirchheim/Teck
Lindau
Lorsch
Ludwigshafen

Baltikum
Kroatien
Österreich

Derzeit, so Karin-Birgit Mikulcak, sei das Installieren eines internationalen Netzwerkes geplant, in das unter anderem Studenten aus dem Ausland – sowohl aus asiatischen als auch europäischen Herkunftsländern – integriert werden sollen. Insbesondere aus Ländern wie Vietnam, China und Indien sei großes Interesse an Studiengängen der Internationalen Berufsakademie zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang appellierte die Leiterin des Studienortes Erfurt an die Kooperationspartner, bereits jetzt über geeignete Möglichkeiten zur Einbindung ausländischer iba-Studenten nachzudenken, um auf diese Weise dem wachsenden Fachkräftemangel der kommenden Jahre angemessen zu begegnen. „Wir müssen endlich damit beginnen, über den Tellerrand hinaus zu schauen“, so Frau Mikulcak. Wichtig sei auch, die Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern aus den unterschiedlichsten Bereichen der Wirtschaft und des Dienstleistungssektors zu verbessern, die allen beteiligten Firmen, vor allem aber auch den Studentinnen und Studenten der Internationalen Berufsakademie im Rahmen ihrer praktischen Ausbildung zugute kommt.

Anlässlich des Informationsabends wurde zudem eine „**IBAgenda**“ für das Wintersemester 2008/2009 veröffentlicht, die die Basis für eine langfristige gemeinsame Arbeit der Internationalen Berufsakademie mit allen am Studium Beteiligten darstellt sowie studienbegleitende Aktivitäten beinhaltet. Die IBAgenda, die mit der Immatrikulation des neuen Erstsemesters am 6. Oktober im Erfurter Rathaus beginnt, ist im Internet unter www.iba-erfurt.com einzusehen.



Foto1: Das kompetente Dozenten-Team der Internationalen Berufsakademie Erfurt unter Leitung von Karin-Birgit Mikulcak (rechts).



Foto 2: Studenten des zweiten Semesters der IBA freuen sich auf das Wintersemester 2008/2009

(Fotos: Klaus-Peter Kaschke, Berlin)